

Motivationskarte: Michael Schüler (Name und Lebenslauf fiktiv)



Du stammst aus einem einfachen Elternhaus und hast es als erster aufs Gymnasium geschafft. Dort hast du die Oberklasse erreicht, was bedeutet, dass dir das Abitur relativ sicher ist und du bald wirst studieren gehen können. Du möchtest etwas mit deinem Leben erreichen und irgendwann deine Familie finanziell unterstützen können, sodass sie es auch einmal besser hat als du. Für den Bund Neudeutschland hatten deine Eltern und du dich entschieden, weil der Verein viele Möglichkeiten des Kennenlernens von Freunden bietet und diese auch mit dir studieren gehen werden, sodass du dann auch in der Fremde nicht alleine bist.

Nachdem du nun in deinem Abschlusszeugnis den Vermerk „gehört dem nicht-regierungsnahen Jugendverein Bund Neudeutschland an“ hast, machst du dir nun Gedanken, ob das mit dem Bund Neudeutschland eine gute Idee war und ob du nicht lieber doch in die Hitlerjugend gehen solltest. Die bemühen sich aber so gar nicht mehr um die dir und deiner Familie wichtigen christlichen Werte wie Toleranz und Glaube und was ist mit den vielen Freunden, die du durch den Bund Neudeutschland kennen gelernt hast und die dir so geholfen haben?

